

Verschiedenes

Optikerkursus des WOG in Braunschweig.

In der Handwerkskammer zu Braunschweig fand vom 6. bis 10. September ein optischer Wanderkursus statt, der von dem bekannten Kursuslehrer Emil Brandt von der Firma Brandt & Hauff (Rathenow) geleitet wurde. Es hatten sich aus dem Freistaate Braunschweig 15 Kollegen eingefunden, um den äußerst lehrreichen und interessanten, praktischen sowie theoretischen Ausführungen des mit reichem Können und Wissen ausgestatteten Vortragenden zu folgen.



Von links nach rechts: 1. Reihe: Siemann (Schöppenstedt); Blumenthal (Schöningen); Schlosser (Helmstedt); Fachlehrer E. Brandt; Wetzel (Helmstedt); Schumacher (Helmstedt); Krieger (Osterwieck). 2. Reihe: Kaune (Wolfenbüttel); Nulsch (Helmstedt); Plitzner (Goslar); Bohne (Holzminden). 3. Reihe: Meyer (Salzgitter); Nelle (Bad Harzburg); Baertz (Schöningen); Brauns (Liebenburg).

Bedauerlicherweise hatte es auch nicht ein Kollege aus der Stadt Braunschweig für nötig befunden, seine optischen Kenntnisse zu erweitern. Dieses führt uns so recht vor Augen, wie und mit welchem Erfolge es die „Diplom-Optiker, Hof-Optiker, Augenoptiker“ und wie sie sich alle nennen mögen, es verstanden haben, das optische Geschäft aus der Hand des Uhrmachers an sich zu reißen. Hoffen wir, daß durch fortlaufende Veröffentlichungen von Bildern der Kursusteilnehmer noch manchem Kollegen die Augen geöffnet werden zum Wohle unseres gesamten Standes.

Erich Siemann (Schöppenstedt).

Erwerbslosenversicherung und Hausgehilfen.

Wir hatten schon vor einiger Zeit darauf hingewiesen, daß für Hausgehilfen (Dienstmädchen) keine Versicherungsbeiträge für die Erwerbslosenunterstützung zu zahlen sind, wenn ein diesbezüglicher Antrag gestellt wird. Es ergeben sich nun Zweifel in den Fällen, wo die Hausgehilfen neben den häuslichen Arbeiten noch mit Reinigen von Geschäftsräumen betraut werden. Da es sich mit um eine gewerbliche Tätigkeit handelt, ist § 439 der Reichsgewerbeordnung zu beachten. Dieser Paragraph schreibt vor, daß, wenn Hausgehilfen auch in dem Betriebe oder anderem Erwerbsgeschäft des Dienstberechtigten beschäftigt werden, diese Beschäftigung für ihre Versicherung und Ansprüche maßgebend ist. Als im Gewerbebetrieb beschäftigt gilt nach dem Kommentar von Hoffmann zu § 439 der Reichsversicherungsordnung und den hier angezogenen Entscheidungen des OVG. ein Dienstmädchen schon, das regelmäßig die für den Geschäftsbetrieb bestimmten Räume oder den Laden reinigt. Darauf, daß die häuslichen Arbeiten überwiegen, kommt es bei Beurteilung der Frage, ob eine Beschäftigung im Gewerbebetriebe vorliegt, nicht an. Im Streitfall über die Befreiung von Hausgehilfen von der Beitragspflicht zur Erwerbslosenfürsorge mußte daher von Fall zu Fall geprüft werden, ob der Hausgehilfe mit einer gewissen Regelmäßigkeit im Gewerbebetriebe beschäftigt wird.

Berlin. Die nächste Meisterprüfung im Handwerkskammerbezirk Berlin findet in der zweiten Hälfte des Oktober statt. Diejenigen Herren Kollegen, die die Meisterprüfung abzulegen gedenken, wollen sich melden bei dem Vorsitzenden der Meisterprüfungs-Kommission des Uhrmacherhandwerks im Handwerkskammerbezirk Berlin.

Otto Schrader, Berlin-Lichtenberg, Frankfurter Allee 102.

Großkau. Mehrere Einbrecher zertrümmerten das Schauwindower des Uhrmachers und Goldwarenhändlers Gabisch und entwendeten zwölf Uhren im Werte von etwa 200 Mk.

Göppingen. Herr Kollege Georg Haubmann wurde durch einen Einbruchdiebstahl geschädigt. Die wertvollsten Gold- und Silbersachen, sowie Uhren im Werte von einigen Tausend Mark nahmen die Einbrecher mit.

Damgarten. Herr Kollege Karl Pohla aus Kammin erwarb hier das Grundstück Heerstraße 3, um ein Uhren- und Goldwarengeschäft zu eröffnen.

Ahlen. Herr Kollege Karl Kortemme ist am 27. Juni verstorben.

Altenweddingen. Herr Kollege August Ahrendt ist verstorben.

Augsburg. Herr Kollege Jacob Lamster ist verstorben.

Hamburg. Hier verstarb im 64. Lebensjahre Herr Kollege August Richter.

Magdeburg S.-O. Hier verstarb Herr Kollege Hermann Möller.

Meinigen. Herr Kollege Constantin Engelmann begeht am 18. September das Fest der silbernen Hochzeit, am 21. September sein 25jähriges Geschäftsjubiläum.

Schwenningen a. N. Kommerzienrat Richard Bürk, Seniorchef der Württembergischen Uhrenfabrik Bürk Söhne, feierte seinen 75. Geburtstag.

Wansen. Herr Kollege Bruno Hilbich ist am 6. September an einem Kehlkopfleiden verstorben. Das Geschäft wird von der Witwe weitergeführt.

Konkurse und Geschäftsaufsichten

Richard Scheibe, Leipzig. Das Konkursverfahren über das Vermögen der Uhrengroßhandlung (persönlich haftende Gesellschafter Kaufleute R. Scheibe und Arno Müller, Leipzig) wurde mangels Masse am 6. September eingestellt.

Dortmund. Das Konkursverfahren über das Vermögen des Uhrmachers Hans Wiesmeyer, Kielstraße 40, wurde nach Abhaltung des Schlußtermins aufgehoben.

Flensburg. Das Konkursverfahren über das Vermögen des Uhrmachers Martin Seemann wurde durch Zwangsvergleich beendet.

Frage- und Antwortkasten

Fragen

4647. Wer fertigt Uhren mit einer Einrichtung für das Angelus-Läuten an? F. S. in L.

Antworten

4645. Badezimmeruhren
Badezimmeruhren, auf jede beliebige Zeit bis zu 60 Minuten einstellbar, werden von der Hamburg-Amerikanischen Uhrenfabrik in Schramberg durch Vermittlung der Großhandlungen geliefert.

4646. Gleichrichter zum Akkumulatorenladen
Wenn Ihr Glimmgleichrichter nicht genügt, um den Akkumulator aufzuladen, so müssen Sie einen Zellengleichrichter anschaffen, oder mit dem Glimmgleichrichter die Zellen nacheinander aufladen. Zu diesem Zwecke müßten Sie allerdings die Zellen voneinander trennen und nach dem Aufladen wieder verbinden. Der Glimmgleichrichter wird nie die benötigte Amperezahl 1,25 aufbringen. Wenn Ihnen das Abschalten der einzelnen Zellen nicht zusagt, oder durch die Konstruktion nicht möglich ist, so bleibt Ihnen nur die Anschaffung eines Zellengleichrichters. Ich empfehle Ihnen, darüber Offerte einzuholen bei den Firmen Siemens & Halske, oder auch bei Alfred Luscher, Akkumulatorenfabrik, Dresden. Bei beiden Firmen werden Sie das Gewünschte erhalten. Walter Kerll, Büsum.

Edelmetallmarkt

Edelmetallpreise in Pforzheim. Darmstädter und Nationalbank, Zweigniederlassung Pforzheim.

Datum	Barrergold p. g		Feinsilber p. kg		Platin p. g	
	Geld	Brief	Geld	Brief	Geld	Brief
8.9.26	2,795	2,812	84,00	85,00—86,50	13,50	14,40
9.9.26	2,795	2,812	84,00	85,00—86,50	13,50	14,40
10.9.26	2,795	2,812	84,00	85,20—86,70	13,50	14,40
11.9.26	2,795	2,812	84,00	84,80—86,30	13,50	14,40
13.9.26	2,795	2,812	84,50	85,40—86,90	13,50	14,40
14.9.26	2,795	2,812	84,00	85,00—86,50	13,50	14,40

Die nächste Nummer erscheint am 24. Septbr.
Schlußtag für Text . . . am 18. Sept. früh 8 Uhr
für Anzeigen . . . am 20. Sept. früh 8 Uhr
für Arbeitsmarkt am 22. September früh